

Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst
Band: 23 (1933)
Heft: 51

Rubrik: Bilderschau der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gilderfchmider Herrier Woche



Weihnachtsbaum in Gottes freier Natur.

Photo E. Gyger, Adelboden.



Der österreichische Bundeskanzler Dr. Dollfuß eröffnet den paneuropäischen Kongreß in Wien (2. Dezember).
Photo Wide World, Berlin.

Rechts: Neuer Südpolflug.

Lincoln Ellsworth (links), der bekannte amerikanische Polarforscher, will von der Walbucht aus den Flug über den Südpol antreten. Flieger wird der Norweger Bernd Balchen (rechts) sein, der bereits Amundsen im Flugzeug über den Südpol führte.
Photo Associated Press.



Der neue Präsident von Mexiko, General Lazaro Cardenas, Kandidat der führenden politischen Gruppe, der Nationalrevolutionären Partei.
Photo Scherl, Berlin.

Links: Vom Hungermarsch auf Paris.

Die Arbeitslosen der Norddepartements Frankreichs beschlossen einen Marsch nach Paris. Am Hungermarsch beteiligten sich 50 Personen, also aus jedem Landesteil eine Person. In größeren Ortschaften erhielten sie jeweils Kaffee, Wäsche usw. Ihre Forderungen sind folgende: Vierzigstundenwoche, Gratis-transportmöglichkeiten, Erlassung von Steuern und Zinsen, die alle als undurchführbar erscheinen. Die Regierung hat den Marsch verboten, so daß die Arbeitslosen nur zu zwei und zwei marschieren durften. Hierauf wurde eine Kundgebung der Arbeiter aus der Region von Paris angesagt, an der man mit einer Teilnahme von 50,000 Arbeitern rechnete. Die Regierung scheint sich aber gegen diese Demonstration ziemlich gut vorgesehen zu haben, so daß die Ordnung aufrecht erhalten blieb.
Photo Universal Press Agency.



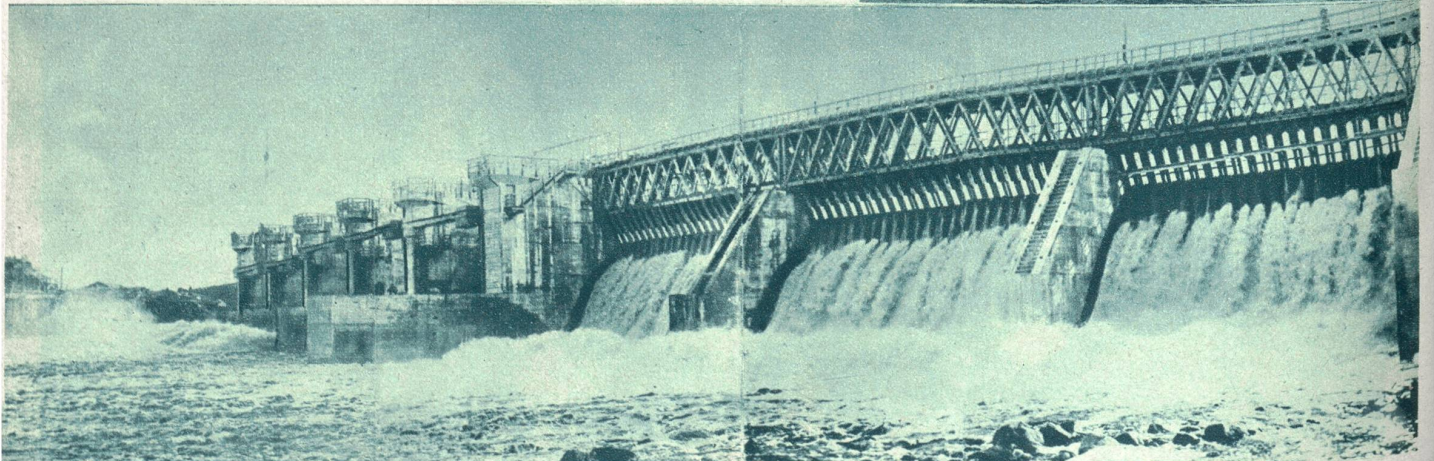
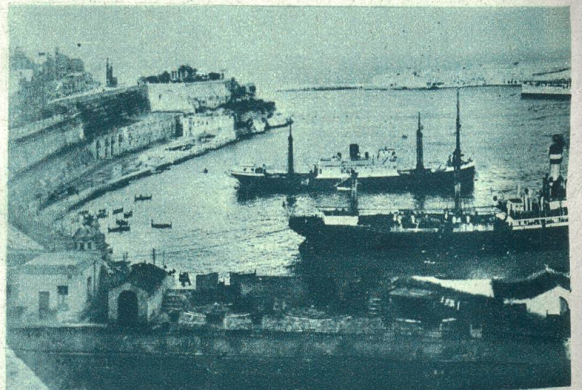
Gauß-Weber-Gedenkmünze — 100jähriges Jubiläum des ersten elektrischen Telegraphen. Die Universität Göttingen verleiht die Münze an etwa 50 führende Forscher und Gelehrte auf dem Gebiete der Entwicklung des Telegraphenwesens.
Photo Associated Press.



Verhör um den Wynekoop-Mord in Chicago, da die junge Frau Wynekoop tot auf dem Operationstisch ihrer Schwiegermutter, einer bekannten Frauenärztin, gefunden wurde. Unser Bild zeigt Mutter (Frauenärztin Dr. Wynekoop) und Sohn (Gatte der Ermordeten) beim ersten Verhör.
Photo Keystone View Co.

Rechts:

Die mächtigen Forts von Malta, die während des Weltkrieges den größten Schutz der alliierten Flottenstreitkräfte im Mittelmeer bildeten, sollen wieder neu instand gesetzt werden, was unter der Bevölkerung etwas Unruhe ausgelöst hat.
Photo Dr. Gertrud Kappis.



Der Ostsee-Weißmeer-Kanal, ein neues Riesenverkehrsprojekt Rußlands, das kürzlich vollendet wurde. Unser Bild zeigt einen der größten Staudämme des Kanals am Schawan-See.
Photo Sennecke.



Der schweizerische Bundespräsident pro 1934, der Waadtländer Bundesrat **Dr. Pilet-Golaz**, Chef des Eisenbahn- und Post-Departements. Photopress, Zürich.



Zum Vizepräsidenten des Bundesrates pro 1934 wurde Bundesrat Minger, Chef des Militär-Departements, gewählt. Photopress, Zürich.



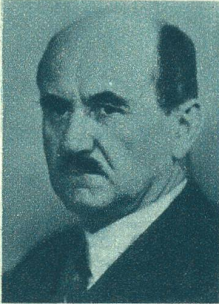
Der große Schweizer Gelehrte und Sprachforscher **Professor Dr. Jakob Wackernagel** in Basel, konnte seinen 80. Geburtstag feiern. Prof. Wackernagel ist u. a. auch Ehrendoktor der Universitäten Genf und Lausanne, sowie Ehrenmitglied mehrerer ausländischer Akademien. Photo Dr. G. Kappis, Genf.



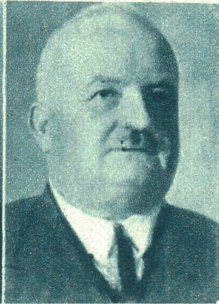
Unser Ständerat bei der Arbeit in der Dezember-Session 1933. Photopress, Zürich.



Zur Volksbanksanierung, Alt-Bundesrat **Dr. Haab**, dem vom Bundesrat das Verwaltungsratspräsidium anvertraut wurde. Alt-Bundesrat **Dr. Haab** hat bekanntlich erklärt, daß er das Amt nur ohne Bezahlung annehme, um dem Lande einen Dienst zu erweisen. Photopress.



Präsident des Nationalrates pro 1934 ist Dr. Johannes Huber (St. Gallen). Photopress, Zürich.



Der neue Nationalrats-Vizepräsident Schüpbach (Steffisburg). Photopress, Zürich.

Rechts: Appenzeller »Kläuse«. Im Kanton Appenzell gehen seit altersher Frauen und Männer in seltsamen Masken mit großen Schellen und Kopfpütz aus Appenzeller Stickerei an den Sonntagen vor Weihnachten durch die Dörfer, um das Nahen des Weihnachtsfestes zu verkünden. Photo Robert Sennecke, Berlin.



Eine Allee in dem wundervollen Park, den die Stadt Genf als Geschenk von der Witwe des durch seine Asien- und Afrika-Reisen bekannten Genfer Kavallerie-Hauptmann **Bertrand** erhalten hat. Photo Dr. Gertrud Kappis, Genf.

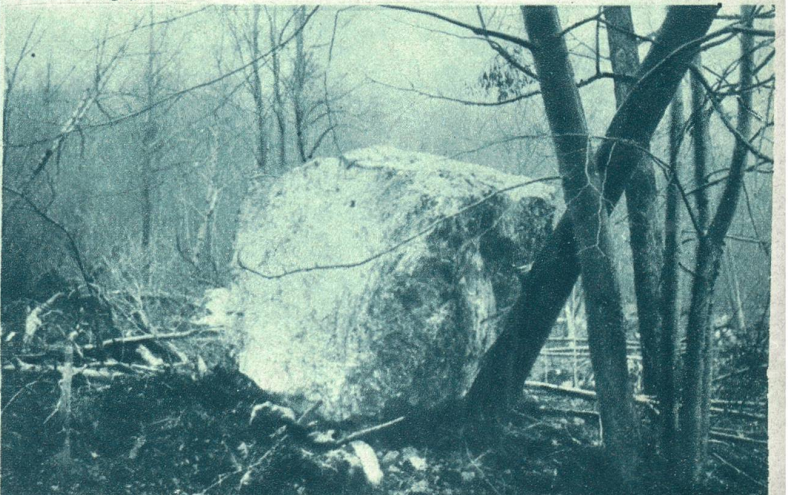


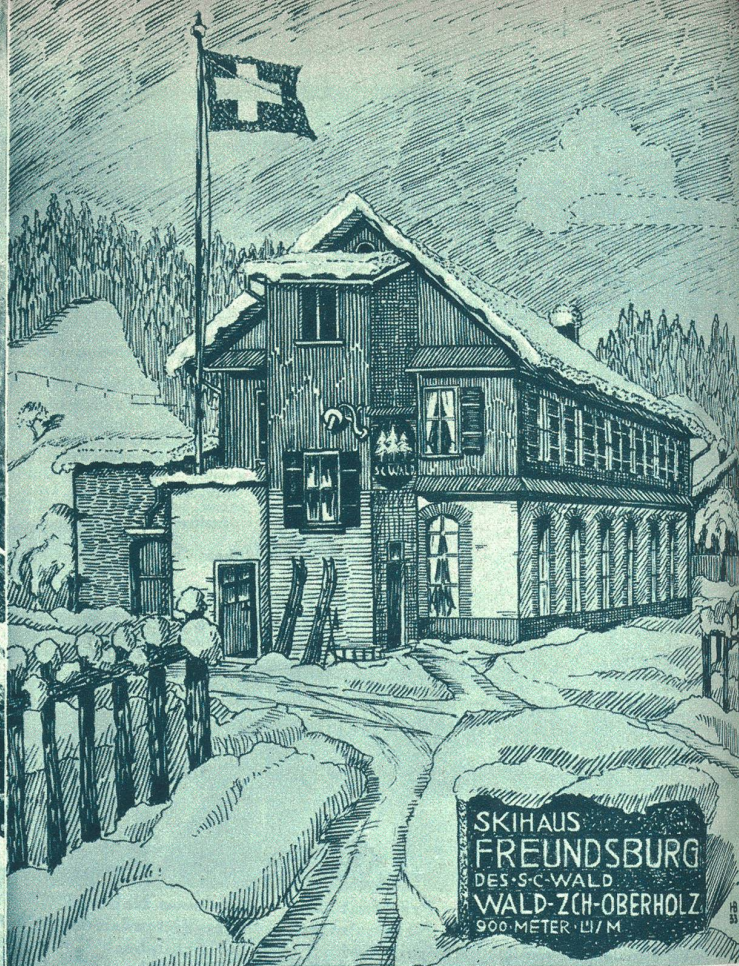
Von der Skisprung-Konkurrenz in Langenbruck am 10. Dezember 1933. Der Sieger **Reto Badrutt**, St. Moritz. An der Konkurrenz nahmen internationale Sportgrößen, wie z. B. der Olympia-Sieger 1932, Birger Ruud, Marcel Reymond, St. Croix, FIS-Sieger 1933, usw. teil. Photo K. Egli, Zürich.



Felsabstürze am Walensee.

Unser Bild zeigt das durch die herabgestürzten Felsmassen beschädigte Postgebäude von Betlis. — Unten: Ein durch Baumstämme aufgehaltener Felsblock von beträchtlichen Ausmaßen. Photopress, Zürich.





Das Skihaus »Freundsburg« des S. C. Wald.
Wald—Zürich—Oberholz, 900 Meter ü. M.

Links: **Der Briener Rotherngipfel.**

Photo Wehrli A.-G., Kilchberg (Zch.).

Unten: **St. Moritz in der Wintersonne.**

Photo A. Steiner, St. Moritz

